Kampagne Jedes Kind zählt: Unterschriften sammeln für unsere Petition

Checkliste und Zusammenfassung **2**

1. Ablauf der Petition **3**

2. Vorschläge und Ideen für das erfolgreiche Sammeln von Unterschriften **4**

3. Was muss noch beachtet werden? **6**

4. Noch Fragen? **7**

Stand: 06.05.2024

Checkliste und Zusammenfassung

1. Vordrucke für Unterschriftenliste und datenschutzrechtliche Hinweise von der Kampagnenseite www.jedes-kind-zaehlt.de/material
2. Sammlung im Kita-Team bestätigen lassen, planen und alle gemeinsam unterschreiben:
    a. Wo wird die Liste per Aushang angebracht?
    b. Unterschriftenlisten für Eltern mitgeben zum selber sammeln?
    c. Wer sammelt ausgefüllte Listen und kümmert sich um den Versand?
3. Weitere Möglichkeiten für Unterschriften sammeln prüfen:
    a. Gibt es zeitnah Veranstaltungen von der Kita oder dem Träger?
    b. Gibt es thematisch passende Demos oder Veranstaltungen vor Ort?
    c. Als Kita-Team gemeinsam sammeln, z.B. beim Wochenmarkt oder in der Fußgängerzone?
4. Ausgefüllte Listen sammeln und ausschließlich per Post (kein Einschreiben) an den Petitionsausschuss des Bundestages verschicken:

    Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages
    Platz der Republik 1
    11011 Berlin
5. Für weitere Infos, insbesondere zu den genauen Fristen für das Einreichen der Unterschriften den Kanälen der Kampagne bei Facebook und Instagram folgen, den Newsletter der Kampagne abonnieren sowie regelmäßig die Internetseite besuchen: www.jedes-kind-zaehlt.de

Zusammenfassung
Die Kampagne “Jedes Kind zählt” plant die größte Kita-Kampagne aller Zeiten. Ziel ist es, endlich das Ruder rumzureißen und der frühkindlichen Bildung im Land die Mittel zur Verfügung zu stellen, die es braucht. Dazu soll das versprochene Qualitätsentwicklungsgesetz tatsächlich beschlossen werden und bundesweite Standards verabschieden, die tatsächlich in der Praxis etwas bewirken. Die Kampagne hat das Ziel, die erfolgreichste Petition an den Bundestag zu initiieren und sammelt hierfür mehr als 500.000 Unterschriften.

1. Ablauf der Petition

Wir haben unsere Petition beim Bundestag eingereicht. Im Gegensatz zu großen Petitionsplattformen gibt es hier bestimmte formale Besonderheiten. Der große Vorteil einer Petition direkt beim Bundestag ist aber die institutionalisierte Behandlung des Anliegens und, sofern wir über 50.000 Unterschriften erreichen, die Durchführung einer öffentlichen Anhörung im Petitionsausschuss zu unserer Petition.

Unsere Petition wurde am 6. Mai eingereicht und wir können sofort mit dem Sammeln von Unterschriften mit ausgedruckten Listen loslegen. Sobald unsere Petition durch den Petitionsausschuss geprüft und freigeschaltet ist, ist auch eine Online-Unterschrift über das Petitionsportal des Bundestages möglich. Nach der Freischaltung beginnt eine Frist von vier Wochen. Innerhalb dieser Frist müssen wir unser Ziel von 500.000 Unterschriften erreichen (und das Quorum von 50.000 Unterschriften für die öffentliche Anhörung).

WICHTIG: Wir können nicht beeinflussen, wann die Petition genau freigeschaltet wird. Deshalb steht auch noch nicht fest, wann die 4-Wochenfrist beginnt und endet. Sobald dies feststeht, werden wir das auf unseren Kanälen kommunizieren. Wir haben trotzdem folgenden vorläufigen Zeitplan für unsere Petition:

+++ Endgültige Fristen und letztmögliches Datum für Versand der Unterschriftenlisten per Post stehen nach Bekanntwerden auf unserer Internetseite und Social Media Kanälen +++

2. Vorschläge und Ideen für das erfolgreiche Sammeln von Unterschriften

Wir wollen über 500.000 Unterschriften für unsere Petition sammeln und damit die erfolgreichste Petition werden, die es bis dato beim Bundestag gab. Das wird nur klappen, wenn wir es schaffen,in so vielen Kitas wie möglich zu sammeln. Wir haben euch hier ein paar Ideen und Vorschläge zusammengetragen, wie ihr erfolgreich Unterschriften sammeln könnt.

Sammeln in der Kita und im Kita-Umfeld

- Gebt den *Eltern eine eigene Unterschriftenliste* mit und bittet darum, diese ausgefüllt zurückzugeben. Viele Eltern kennen die Situation in den Kitas und wissen, dass dringend mehr von der Politik getan werden muss. Die Eltern können zum Beispiel Kolleginnen und Kollegen, andere Familienmitglieder oder die Nachbarschaft unterschreiben lassen.
- Sprecht *andere Kitas in der Umgebung* an. Nicht alle Kitas sind sofort über die Kampagne informiert. Nutzt deshalb die nächstmögliche Gelegenheit, um andere Kitas auf die Petition aufmerksam zu machen und übermittel am besten gleich alle Materialen für das Sammeln.
- *Legt Unterschriftenlisten in der Geschäftsstelle oder in anderen Einrichtungen eures Trägers aus*. Viele Träger haben nicht nur Kitas, sondern auch Pflegeeinrichtungen, Jugendzentren oder Wohngruppen. Hier könnt ihr ebenfalls nach Rücksprache Kolleginnen und Kollegen und andere Unterstützerinnen und Unterstützer für die Petition gewinnen. Klärt unbedingt, wie die ausgefüllten Listen zu euch zurückkommen.
- *Informiert eure Sponsoren und Fördervereine*. Viele Kitas werden regelmäßig von lokalen Firmen unterstützt oder haben einen eigenen Förderverein. Die Firmen sammeln sicherlich auch für die Petition und der Förderverein hat eigene Kontakte, die für eine Unterschrift gewonnen werden können.
- *Sammelt bei euren eigenen Veranstaltungen*. Wenn ihr demnächst ein Sommerfest veranstaltet oder mit den Kindern eine Aufführung vorbereitet, plant zu den Veranstaltungen Unterschriftenlisten auszulegen. Ihr könnt

Weitere Ideen für das Sammeln

- Organisiert einen Stand für das Unterschriften sammeln beim *Wochenmarkt* oder in der *Fußgängerzone*.
- Sammelt in *(Sport-)Vereinen*, in denen ihr oder Eltern eurer Kita aktiv sind.
- Fragt bei euren örtlichen *Kinderärztinnen und Kinderärzten* an, ob Listen in denen Praxen ausgelegt werden können.
- Sprecht mit eurer *Kommune bzw. Stadt*, ob sie die Petition ebenfalls unterstützen wollen und Listen auslegen können.
- Es stehen *große Familienfeiern oder Geburtstage* an? Auch hier wird es sicherlich viele Menschen geben, die euch und unser Anliegen unterstützen wollen. Nehmt einfach ein paar Unterschriftenlisten mit bei der nächsten großen Feier.

Sobald die Online-Unterschrift möglich ist

- Teilt den Link zur Online-Unterschrift in deine WhatsApp-,Telegram- oder Signalgruppen. Der Link führt direkt zur Petition im Petitionsportal des Bundestages: www.jedes-kind-zaehlt.de/unterschreiben/
- Teilt die Petition in lokalen Gruppen und bittet eure Eltern, dass sie ebenfalls die Petition in Elterngruppen bewerben.
- Kontaktiert Institutionen oder Accounts mit großer Reichweite (z.B. Kita-Influencer*innen) in sozialen Netzwerken und fragt an, ob sie die Kampagne und die Petition mit der Online-Unterschrift bewerben können.

WICHTIG: Wir gehen davon aus, dass ein Großteil der Unterschriften von den rund 500.000 Unterschriften auf Unterschriftenlisten zusammenkommt. Bitte wartet also nicht mit eurer Initiative auf die Freischaltung und die damit verbundene Möglichkeit zur Online-Unterschrift. Der effektivste Weg zu vielen Unterschriften wird die Mobilisierung vieler Kitas im ganzen Land sein. Wenn 1000 Kitas für die Kampagne mit Unterschriftenlisten sammeln, benötigt jede Kita 500 Unterschriften für unser Kampagnenziel. Erreichen wir aber 5.000 Kitas, muss jede Kita nur 100 Unterschriften sammeln. Deshalb informiert unbedingt eure Kita-Netzwerke und versucht, viele Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Kita-Teams zu mobilisieren.

3. Was muss noch beachtet werden?

Versand: Die Unterschriftenlisten können ausschließlich per Post an den Petitionsausschuss geschickt werden. Scans per E-Mail oder Fax sind keine Möglichkeit und führen im schlimmsten Fall dazu, dass die Unterschriften nicht gezählt werden. Verzichtet bitte auch auf Übermittlung per Einschreiben. Hier ist noch einmal die Adresse, an die alle ausgefüllten Unterschriftenlisten verschickt werden müssen.

Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Falls ihr sehr fleißig seid und viele Unterschriften sammeln wollt, überlegt, ob ihr nicht schon einen Teil der ausgefüllten Unterschriftenlisten früher zur Post bringt. Damit reduziert ihr das Risiko, dass sehr viele Unterschriften eventuell nicht oder zu spät für die Frist ankommen. Als Daumenregel empfehlen wir, dass spätestens bei 300 Unterschriften ein Versand erfolgen sollte, auch wenn dann noch weiter gesammelt wird.

+++ Wenn ihr eure Unterschriftenlisten per Post abgeschickt habt, gebt uns per Mail eine Info, wie viele Unterschriften eingereicht wurden. Schreibt dazu einfach eine kurze Mail an team@jedes-kind-zaehlt.de +++

Vordruck: Bitte verwendet ausschließlich den bereitgestellten Vordruck der Kampagne. Durch die Angaben auf dem Vordruck ist eine Zuordnung zur Petition möglich. Nicht jeder Vordruck muss vollständig ausgefüllt sein, damit ihr ihn verschicken könnt. Auch Listen ohne 10 Unterschriften können eingereicht werden.

4. Noch Fragen?

Wir haben für euch ein sehr ausführliches FAQ (*Frequently Asked Questions, häufig gestellte Fragen*) zusammengestellt, um all eure Fragen, die im Verlauf aufkommen können, zu beantworten. Ihr findet die FAQ auf der Internetseite:

https://jedes-kind-zaehlt.de/fragen/

Bitte schaut unbedingt in die FAQ, wenn etwas unklar ist. Wir versuchen, auf jede E-Mail oder Kontaktanfrage zu antworten, aber bitte habt Verständnis, dass wir bei der Beantwortung von Fragen, die sich durch die Informationen auf der Internetseite ergeben, nicht mit höchster Priorität antworten.

Falls auch nach einem Blick auf die Internetseite und in die FAQ etwas unklar geblieben sein sollte, kontaktiert uns gerne über das Kontaktformular auf der Internetseite oder via Mail:

team@jedes-kind-zaehlt.de